

23. März 2016, 21:20 Uhr

"Moralisch verwerflich"

Öldynastie Rockefeller trennt sich von Exxon

Es ist fast schon ein historischer Schritt: Die Rockefeller-Familie trennt sich von Firmenanteilen, die ihr Geschäft mit fossilen Brennstoffen machen - und damit auch vom Ölriesen Exxon. Die Begründung dazu ist deutlich.

Es hatte sich schon länger abgezeichnet, jetzt macht die Familie ernst: Der Rockefeller Family Fund wird seine Anteile an dem Ölkonzern Exxon abstoßen. "Wir können nicht mit einem Unternehmen in Verbindung gebracht werden, das dem öffentlichen Interesse anscheinend Verachtung entgegenbringt", hieß es in einem Statement der Wohltätigkeitsorganisation. Auch von Beteiligungen im Bereich Kohle und kanadischem Ölsand werde man sich so schnell wie möglich trennen.

Grund für den Schritt sei die existenzielle Bedrohung, der sich die Menschheit und das natürliche Ökosystem durch den Klimawandel ausgesetzt sähen. "Es macht keinen Sinn - weder finanziell noch ethisch - weiter in diese Unternehmen zu investieren, während die globale Gemeinschaft die Abkehr von fossilen Brennstoffen vorantreibt."

Die Stiftung wendet sich damit von den Ursprüngen des sagenhaften Reichtums der Rockefeller-Familie ab. Vor mehr als einem Jahrhundert machte John D. Rockefeller Sr. mit Standard Oil, einem Exxon-Vorläufer, ein Vermögen. Doch mittlerweile sieht der Family Fund Exxon kritisch. Das Verhalten bei Klimathemen scheinere "moralisch verwerflich" zu sein, hieß es in der Mitteilung.

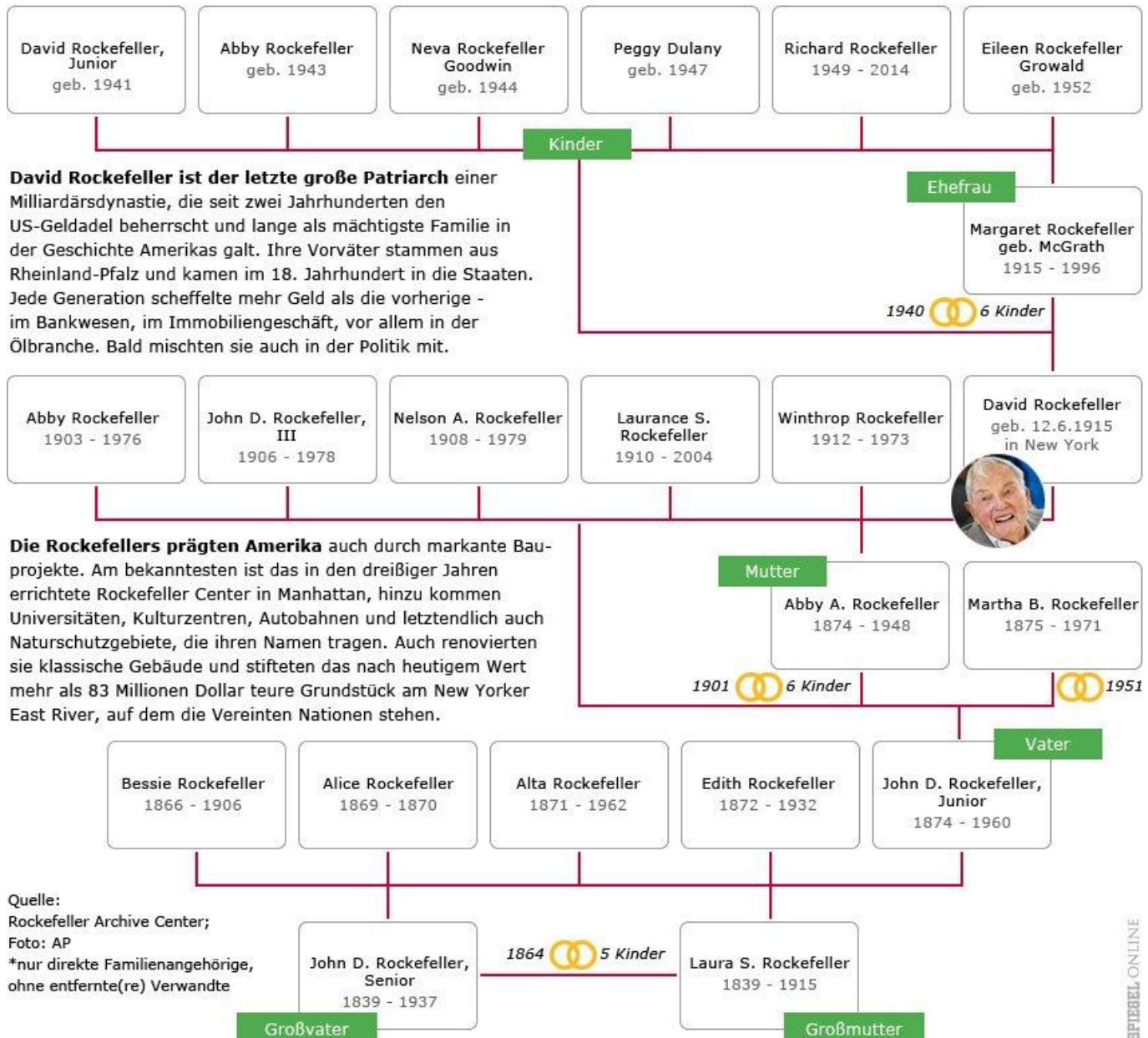
Im November leitete die New Yorker Staatsanwaltschaft gegen Exxon Ermittlungen ein. Dabei ging es um die Frage, ob der Konzern die Öffentlichkeit und Aktionäre über die Risiken des Klimawandels getäuscht hat. Exxon erklärte damals, auf Geschäftsrisiken über Jahre hinweg unter anderem in Quartalsberichten hingewiesen zu haben.

Die Höhe des Exxon-Anteils oder der Beteiligungen im Bereich fossile Brennstoffe führte der Family Fund nicht aus. Exxon-Aktien tendierten wie der Markt insgesamt etwas schwächer. Ölkonzerne sind seit Monaten wegen des Ölpreisverfalls unter Druck.

Das Statement schließt mit einem Aufruf: **"Es ist überfällig, dass alle Menschen ihre Kräfte bündeln und diesen neuen Weg bestreiten, der den Zusammenhang zwischen der Zukunft der Menschheit und der Gesundheit unseres Ökosystems anerkennt."**

vks/Reuters

Die Rockefellers: Amerikas Geldadel*



SPIEGEL ONLINE

URL:

- <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/rockefeller-familie-trennt-sich-von-oelriesen-exxon-a-1083917.html>

Mehr auf SPIEGEL ONLINE:

- [David Rockefeller wird 100: Der letzte Tycoon \(12.06.2015\)](http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/david-rockefeller-wird-100-der-letzte-tycoon-a-1038503.html)
- [Druck auf deutsche Städte: Raus aus den schmutzigen Aktien \(02.10.2015\)](http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/divestment-klimaaktivisten-suchen-nach-kohle-investitionen-a-1055650.html)

- ["Forbes"-Liste: Diese Menschen besitzen sieben Billionen Dollar \(02.03.2015\)](http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/bill-gates-reichster-mensch-laut-forbes-a-1021404.html)
<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/bill-gates-reichster-mensch-laut-forbes-a-1021404.html>

Mehr im Internet

- [Statement des Rockefeller Family Fund](http://www.rffund.org/divestment)
<http://www.rffund.org/divestment>

SPIEGEL ONLINE ist nicht verantwortlich
für die Inhalte externer Internetseiten.

© SPIEGEL ONLINE 2016

Alle Rechte vorbehalten

[Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH](#)